

Ratsantrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Oestmann, lieber Torsten!

Hiermit stellt die SPD-Fraktion den Antrag, folgenden Beschluss in einer der nächsten Ratssitzungen für den Haushalt 2023 zu fassen:

Beschluss: Der Rat der Stadt Rotenburg beschließt im Haushalt 2023 10.000 € für die Beschaffung und Installation von jeweils einer Fahrradreparaturstation (analog zur Station auf dem Pferdemarkt) am Bahnhof und auf dem Neuen Markt bereitzustellen.

Begründung:

Die Stadt Rotenburg ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) und bemüht sich durch unterschiedliche Maßnahmen innerhalb der Stadt das Fahrradfahren attraktiver zu gestalten, um den klimaschädlichen innerstädtischen Kfz-Verkehr zu reduzieren und die erforderliche Verkehrswende zu beschleunigen. Schließlich möchte Rotenburg in einigen Jahren als „Fahrradfreundliche Kommune“ vom Land Niedersachsen zertifiziert werden.

Vor einigen Jahren wurde auf Vorschlag eines Rotenburger Bürgers auf dem Pferdemarkt eine vor Vandalismus sichere Fahrradreparaturstation aufgestellt, die von zahlreichen Rotenburgern, aber auch auswärtigen Fahrradtouristen häufig genutzt wurde. Oftmals haben wir die Rückmeldung erhalten, dass dieses eine großartige Hilfestellung gewesen ist und eine große

Sensibilität der Stadt gegenüber den Nöten der Fahrradfahrer beweise.

Feststellbar ist aber, dass gerade am Bahnhof in Rotenburg zahlreiche Fahrradtouristen oder auch Pendler mit ihrem Fahrrad nach Fahrradpannen vergeblich nach einer solchen Reparaturstation suchen. Von unseren Stadtratsmitgliedern wurde dieses nicht nur häufig beobachtet, sondern sie wurden auch direkt um Abhilfe gebeten.

Eine solche Investition sollte nicht nur am Bahnhof sondern ebenso auf der östlichen Seite der Fußgängerzone geben, weil dort aus den Bereichen Scheeßel oder Soltau zahlreiche Touristen ihre Fahrräder am Neuen Markt abstellen und auch dort kleine Pannen beheben können.

Solche Fahrradreparaturstationen sind gegen jegliche Art von Vandalismus oder Diebstahl von Werkzeug gesichert und kosten im Regelfall pro Station ca. 4.000 €. Inclusive Aufbau sollten 5.000 € für eine solche Installation ausreichend sein, so dass 10.000 € im Haushalt 2023 dafür eingeplant werden müssten.

Wir bitten Sie, unseren Antrag im Ausschuss für Straßen- und Tiefbau mit einzubringen, weil dort die Straßenverkehrlichen Angelegenheiten des Rates öffentlich vorerörtert werden.

Marion Bassen
SPD-Fraktionsvorsitzende

Andreas Weber